



Bürgerservice (0 27 42) 9005
In Verwaltung der Amtsstunden
Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
erhältlich
10 Uhr

Eing.: 13.4.2010
Ltg.-527/H-11/7-2010
W- u. F-Ausschuss

GS4-ÖKH-17/152-2010 Beilagen

Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Bezug

Bearbeiter
Mag. Koranda

(0 27 42) 9005
Durchwahl 12929
Datum 13. April 2010

Betrifft

Landeskrankenhaus St. Pölten, 2. Bauabschnitt - 2. Bauetappe, Neubau Blutbank

Hoher Landtag!

Im Hinblick auf die Weiterentwicklung des Landeskrankenhauses St. Pölten und unter Zugrundelegung des akuten Handlungsbedarfes wurde entsprechend dem Auftrag des Ständigen Ausschusses des NÖ Gesundheits- und Sozialfonds eine objektbezogene Zielplanung durchgeführt, deren wesentliche Merkmale eine Neuordnung der medizinischen Strukturen sind. Darüber hinaus wurden städtebauliche, infrastrukturelle und topographische Einflussgrößen in die Bearbeitung mit einbezogen.

Die Planung erfolgt umfassend und erfasst infolge der funktionalen und logistischen Zusammenhänge das Gesamtprojekt. Die beantragten Mittel erstrecken sich inhaltlich vom Planungsbeginn bis zur Baureife und decken auch allenfalls erforderliche Konsultenleistungen ab.

Die Planungskosten bilden einen integrierenden Bestandteil der Gesamtkostensumme.

Der NÖ Landtag hat am 5. Oktober 2006 für das Vorhaben am Landeskrankenhaus St. Pölten, 2. Bauabschnitt – 2. Bauetappe, die Planungskosten in der Höhe von € 30.000.000,-- ohne Ust (Preisbasis 1. Jänner 2006) und die anteiligen Gesamtkosten für das Parkhaus am Mühlweg mit € 8.500.000,-- zuzüglich € 1.200.000,-- ohne Ust (Preisbasis 1. Jänner 2006) für die erforderliche Grundstücksbeschaffung beschlossen.

Innerhalb der Zielplanung und unter Berücksichtigung des regionalen Versorgungsauftrages sieht diese Bauetappe den Neubau einer Blutbank vor. Dieser Neubau umfasst den Eingangsbereich mit anschließendem Spendebereich, das Patientenlabor, den Einstellplatz für den Blutspendebus, die Lager- und Entsorgungsräume, die medizinischen Laborbereiche für die Herstellung, die Bereiche für das Kontrolllabor sowie die Verwaltungsräumlichkeiten. Der Planung wurden die vorgegebenen Planungs- und Ausführungsstandards der NÖ Landesregierung sowie die von der NÖ Landeskrankenhaus-Holding vorgegebenen Raumprogrammstandards zugrunde gelegt.

Die NÖ Landeskliniken-Holding (41. Holdingversammlung am 23. März 2010) und der NÖ Gesundheits- und Sozialfonds (Umlaufbeschluss) haben im Zuge der Umsetzung der Zielplanung 2006 die projektierte Errichtung einer Blutbank mit Gesamtkosten in der Höhe von € 14.300.000,-- ohne Ust (Preisbasis 1. Jänner 2010) genehmigt.

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

1.

Für das Vorhaben „Landeskrankenhaus St. Pölten, 2. Bauabschnitt – 2. Bauetappe, Neubau Blutbank“ werden Gesamtkosten in der Höhe von € 14.300.000,-- ohne Ust (Preisbasis 1. Jänner 2010) grundsätzlich genehmigt.

2.

Der Anwendung eines Sonderfinanzierungsmodells wird zugestimmt.

NÖ Landesregierung

Mag. S o b o t k a

Landeshauptmann-Stellvertreter

elektronisch unterfertigt